

## Natur

---

Das in der Talmulde zwischen Seerücken und Ottenberg gelegene Kemmental verdankt seine Ausprägung im Wesentlichen der formenden Kraft der Gletschervorstöße und -rückzüge der letzten Eiszeit (vor circa 70'000 bis 12'000 Jahren). Zurückgelassen haben die weichenden Gletscher freigelegte Sandsteinformationen der älteren Erdgeschichte und mächtige Geröllgeschiebe aus den Bündner Alpen.

Im Findlingsgarten von Schwaderloh liegen sie, die tonnenschweren Zeugen der letzten Eiszeit. Hinterlassen haben die Eismassen auch eine Landschaft mit Weihern, Sümpfen und Mooren. Viele sind im Verlaufe der späteren Jahrtausende verschwunden oder in den letzten 150 Jahren künstlich trockengelegt worden.